



Praktikumsbericht

Während des zwölf-wöchigen Praktikums beim DGVN-Landesverband Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. konnte ich einige neue Erfahrungen sammeln und Kompetenzen erweitern.

Zunächst war es interessant die internen Abläufe des Vereins kennenzulernen und sich mit der Arbeit des Vorstands vertraut zu machen. Die Teilnahme an der Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung in Leipzig hat diesem Part interaktive und zwischenmenschliche Aspekte gegeben, die aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie sonst leider etwas kurz gekommen sind.

Das wöchentliche Treffen mit der Praktikumsbetreuung, durch das auch in der ersten Woche die Aufgaben und Lernziele des Praktikums hervorgegangen sind, hat das Praktikum im Home-Office um die kollegiale Komponente erweitert. Diese Treffen haben immer zu einem konstruktiven Austausch bezüglich der aktuellen Aufgaben geführt sowie auf persönlicher Ebene die Arbeit noch anregender gemacht. Das gemeinsame digitale Arbeiten wurde auch im Rahmen einiger Aufgaben, wie der Recherche und Gestaltung von Werbeprodukten oder der Planung einer Studienreise genutzt, was in der Home-Office Tätigkeit eine soziale Interaktion ermöglichte.

Die zwei größten Aufgaben während des Praktikums waren zum einen die Gestaltung einer neuen Website sowie die Erstellung einer Social-Media-Strategie. Besonders die Arbeit an der Website machte es mir möglich neue Kompetenzen zu erlangen und die mir dafür zur Verfügung gestellte Zeit ermöglichte eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Vorgängen sowie Komponenten einer Website. Für die Social-Media-Strategie war es mir möglich, einige Online-Kurse zu dem Thema zu besuchen und darauf aufbauend eine Strategie für den Verein abzuleiten und zu erstellen. Auch die grafische Arbeit an Inhalten für die Sozialen Medien hat mir viel Freude bereitet. Damit einher ging auch das aktive Posten in den Sozialen Medien mit Informationen und grafischen Darstellungen. Weitere Aufgaben ergaben sich unter anderem durch die Teilnahme an einem Treffen mit der Arbeitsgruppe Podcast, die ich sowohl durch grafische Arbeiten als auch Recherchen unterstützen konnte. Im Rahmen des Projekts „UN im Klassenzimmer“ habe ich an der Teamer*innen-Schulung teilgenommen und habe nun in der Zukunft die Möglichkeit das Projekt an Schulen durchzuführen, was eine zukünftige Verbindung zur DGVN darstellt.

Die Kommunikation während des Praktikums verlief größtenteils asynchron über Slack, was sich besonders im Home-Office als sehr praktisch erwiesen hat und es möglich machte sich die Arbeitszeiten individuell anzupassen. Zudem konnte ich durch das Praktikum die Plattform Slack kennenlernen und somit eine neue Kompetenz erwerben. Die Teilnahme an synchronen digitalen Teamtreffen hat das Praktikum, wie auch bei den Treffen mit der Praktikumsbetreuung, interaktiver gemacht und es war interessant, die Dynamiken solcher Treffen zu beobachten.

Insgesamt bin ich mit dem Praktikum zufrieden. Die Aufgaben haben nicht nur neue Herausforderungen dargestellt, sondern auch an bestehendes Wissen angeknüpft oder mich zur Erlangung neuen Wissens ermutigt. Da das Praktikum in Teilzeit absolviert wurde, hat es sich mit dem aktuellen Semester überschritten, was zu einer zeitlichen Belastung geführt hat. Dies sollte ich für zukünftige Praktika berücksichtigen, um den Ansprüchen der Praktikumsstelle vollumfänglich gerecht zu werden.